

# Wir gehn heut in die Kirche hinein

T: Christian Hählke 2024

M: "Jetzt fahrn wir übern See" aus Böhmen, 1. Hälfte 19. Jh.

1. Wir gehn heut in die Kir-che hin-ein, wir gehn in sie hin - ein.  
Wir sin-gen Got-tes - lie - der, Lie-der, Lie-der, Lie - der.  
Wir sin-gen Got-tes Lie - der von Je-sus, un-serm Herrn.

2. Wir hören dort das Gotteswort, wir hörn das Gotteswort.  
Zum Schluss gibt es den Segen, Segen, Segen, Segen,  
Zum Schluss gibt es den Segen, den Segen unsers Herrn.

3. In jedem Volk, in jedem Land trifft sich die Christenschar.  
Sie betet miteinander, betet, betet, betet.  
Sie betet miteinander zu Jesus unserm Herrn.

4. Sing bloß nicht in die Pause hinein, sing bitte nicht hinein.  
Und wer es dennoch hat getan, hat getan, hat getan,  
und wer es dennoch hat getan, der summt jetzt nur noch mit.

"Jetzt fahrn wir übern See" aus Böhmen

1. Jetzt fahrn wir übern See, übern See, jetzt fahrn wir übern See  
mit einer hölzern Wurzel\* Wurzel, Wurzel, Wurzel,  
mit einer hölzern Wurzel, ein Ruder war nicht dran.

\*Wurzel ist das dem Wort  
Waidzille = Jagdkahn entstanden

2. Und als wir drüber warn, drüber warn, und als wir drüber warn,  
da sangen alle Vöglein, Vöglein, Vöglein, Vöglein,  
da sangen alle Vöglein, der helle Tag brach an.

3. Der Jäger blies ins Horn, blies ins Horn, der Jäger blies ins Horn,  
das bliesen alle Jäger, Jäger, Jäger, Jäger,  
das bliesen alle Jäger, ein jeder in sein Horn.

4. Das Liedlein, das ist aus, das ist aus, das Liedlein, das ist aus.  
Und wer das Lied nicht singen kann, singen, singen singen kann,  
und wer das Lied nicht singen kann, der fängt von vorne an!